

## **Gesuch um Bewilligung für den direkten Umgang in der Umwelt mit invasiven gebietsfremden Organismen nach Artikel 15 Absatz 2 Freisetzungsverordnung**

- Gesuchsteller: Universität Freiburg, Herrn Prof. Dr. Herr Heinz Müller-Schärer und CABI Switzerland, Dr. Urs Schaffner
- Gegenstand: D13.003 – direkter Umgang in der Umwelt zu Forschungszwecken mit dem invasiven gebietsfremden Organismus *Ambrosia artemisiifolia*
- Ziel und Zweck des Projekts:*  
Analyse der Variation in der Populationsdynamik von *Ambrosia artemisiifolia* in verschiedenen Regionen und Habitaten; Bekämpfungseffizienz und Wirtsspezifität von *Ophraella communa* am Standort an dem sich *Ophraella communa* schon etabliert hat.
- Standorte des Projekts:*  
Standorte Freisetzungsversuche:  
1) Gewächshaus Universität Freiburg im Botanischen Garten  
Chemin du Musée 10, 1700 Freiburg  
(N46.792898, E 7.155671)  
2) Gewächshaus CABI Switzerland, Rue des Grillons 1,  
2800 Delémont (N47.373059, E 7.325297)  
3) Botanischer Garten Universität Freiburg, Chemin du  
Musée 10, 1700 Freiburg (N46.791830, E 7.158616)  
Feldstandorte:  
4) Waffenplatz Thun, Kanton Bern, Kaserne Kommando  
Waffenplatz Thun, 3600 Thun (N 46.743, E7.5862)  
5) Chemin des Clys, 1293 Bellevue (N 46.2482, E 6.1324)  
6) Route d'Avully, 1237 Avully (N 46.16220, E 6.00930)  
7) Park Hotel Rovio, Kanton Tessin  
Via Ronchi 8, 6821 Rovio (N 45.9309, E 8.9838)  
Standort an dem sich *Ophraella communa* etabliert hat.
- Dauer des Projekts:*  
2014–2018
- Bewilligungsverfahren: Das Verfahren richtet sich nach der Freisetzungsverordnung vom 10. September 2008 (FrSV; SR 814.911), insbesondere deren Artikel 15 Absatz 2, sowie nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021).
- Bewilligungsbehörde: Bundesamt für Umwelt (BAFU), 3003 Bern
- Öffentliche Auflage: Die nicht vertraulichen Akten können vom 13. Mai 2014 bis und mit 12. Juni 2014 von jeder Person zu den üblichen Bürozeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

- BAFU, Abt. Boden und Biotechnologie, Worblentalstrasse 68, 3063 Ittigen (bitte vorher anmelden über Telefon 058 463 83 44);
- Direction générale de la nature et du paysage (DGNP), Rue des Battoirs 7, 1228 Plan-les-Ouates (bitte vorher anmelden über Telefon: 022 388 55 20)
- Service de l'environnement, Route de la Fonderie 2, 1700 Fribourg, (bitte vorher anmelden über Telefon: 026 305 37 60)
- Office de l'environnement du Canton du Jura, Chemin de Bel'Oiseau 12, 2882 St.Ursanne (bitte vorher anmelden über Telefon: 032 420 48 00)
- Amt für Umweltkoordination und Energie, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, (bitte vorher anmelden über Telefon: 031 633 36 51)

Einsprache:

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG, SR 172.021) Partei ist, kann während der oben aufgeführten Auflagefrist (12. Juni 2014) bei der Bewilligungsbehörde Einsprache erheben. Die Einsprache hat schriftlich, begründet und mit Angaben zur Parteistellung zu erfolgen. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Ausserdem kann jedermann innert der oben aufgeführten Auflagefrist (12. Juni 2014) schriftlich zum Gesuch Stellung nehmen.

13. Mai 2014

Bundesamt für Umwelt